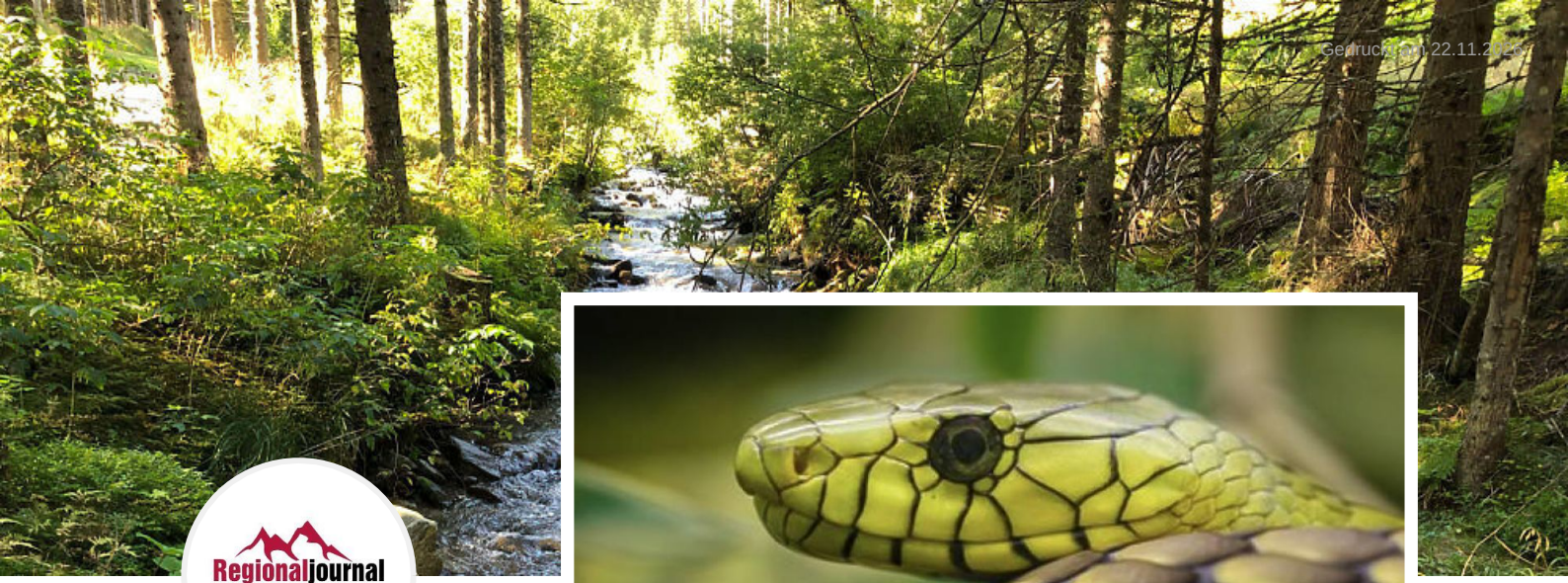


Regionaljournal Steiermark

Bei Wohnungsöffnung in Seckau zahlreiche Giftschlangen festgestellt

Nach dem Todesfall eines 83-Jährigen in Seckau wurden in seiner Grazer Wohnung lebende Schlangen, zum Teil hochgiftig, sichergestellt.

Die Polizei wurde Donnerstagfrüh zu einem Todesfall eines 83-Jährigen in einer Seckauer Wohnung gerufen. In der Wohnung fanden die Beamten in einem Terrarium eine Grüne Mamba vor. Nachdem der Verstorbene in Graz eine weitere Wohnung besitzt und als Halter von Reptilien bekannt war, wurde in Graz eine Wohnungsöffnung veranlasst.

Im Beisein eines Amtstierarztes und eines Sachverständigen für Gefahrentiere fanden Polizeibeamte in der kleinen Wohnung 27 lebende Schlangen vor. 17 davon wurden vom Sachverständigen als hochgefährlich und äußerst giftig eingestuft. Die Schlangen waren in verschiedenen Käfigen und Boxen eingepfercht und vegetierten in ihren eigenen Exkrementen dahin. Die Tiere wurden vom Sachverständigen übernommen und abtransportiert.